

Nachwuchsarbeit des TV Refrath ausgezeichnet

Zum dritten Mal geht das „Grüne Band“ der Commerzbank an die Badminton-Abteilung des TV Refrath. Dabei handelt es sich um den bekanntesten Förderpreis im Deutschen Nachwuchssport.

„Wir haben es wieder geschafft“, so lautete die treffende Reaktion der Verantwortlichen aus der Badmintonabteilung des TV Refrath. Die fünfte Bewerbung um den bekanntesten Förderpreis im Deutschen Nachwuchssport brachte nach 2002 und 2010 die dritte erfolgreiche Nominierung für den Verein aus dem Bergischen Land.

Das „Grüne Band“ belohnt konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, unabhängig von der Vereinsgröße oder der Popularität der Sportart, mit einer Förderprämie von je 5.000 Euro.

Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) über die Initiative „Das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Sportarten.

Für das „Grüne Band“ können sich Vereine oder einzelne Abteilungen jedes Jahr bis Ende März bei ihren Spitzenverbänden bewerben. Die Jury prämiert jedes Jahr 50 Vereine oder Vereinsabteilungen aus den olympischen und nicht olympischen Spitzenverbänden des DOSB, die die sportfachlichen Voraussetzungen zur Förderung erfüllen.

Die Bewertungskriterien ergeben sich aus dem Nachwuchsleistungssport-Konzept des DOSB. Unter anderem beinhalten sie die Trainersituation, die Zusammenarbeit mit Institutionen wie Schulen oder Olympiastützpunkten zur aktiven Talentsuche, die Doping-Prävention sowie pädagogische Aspekte der Leistungsförderung.

Ziel des Wettbewerbs ist es, Sportvereine in ihrer Jugendförderung zu unterstützen, um Kindern und Jugendlichen den Weg in den Leistungssport zu ebnen – denn Erfolg entsteht bereits an der Basis, vor allem durch Nachhaltigkeit und Kontinuität bei der Talentsuche und -förderung.

Belohnt wurde einmal mehr der TV Refrath mit seiner Badmintonabteilung, in der rund 150 Kinder und Jugendliche aktiv sind und 16 Mannschaften aktiv am Wettkampfbetrieb teilnehmen. Über 30 Talente sind in Landes- oder sogar Bundeskadern der Sportart und in den letzten beiden Jahren wurden mehr als 20 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewonnen.

Auch konzeptionell konnte der TV Refrath mit seiner Vision „Refrather Pänz in die Bundesliga“ die Jury überzeugen. Abteilungsleiter Heinz Kelzenberg: „Wir sind glücklich und stolz, zum dritten Mal gewonnen zu haben und überlegen uns nun in Ruhe, wie wir die Prämie sinnvoll einsetzen.“

Die Commerzbank und der DOSB werden den Pokal und Scheck ab Mitte Oktober in angemessener Form auf einem Pressetermin überreichen werden.

Weitere Beiträge zum Thema